



Die Jungen und Mädchen nehmen Mitte März die Feuerwache in Beschlag. FOTO: SCHÖN

Kleine Feuerwehr so wichtig wie die große

Lebacher Nachwuchs plant seinen Berufsfeuerwehrtag

Die Jugendfeuerwehr Aschbach ist derzeit die stärkste Jugendfeuerwehr in der gesamten Stadt Lebach und besteht aus 27 Mitgliedern, darunter vier Mädchen. Mitte März lädt sie zum Berufsfeuerwehrtag ein.

Aschbach. Die Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Aschbach veranstaltet vom 18. bis 19. März zum wiederholten Male einen Berufsfeuerwehrtag. Die Kinder und Jugendlichen besetzen hierbei 24 Stunden die Feuerwache und bestreiten wie ihre großen Vorbilder der Berufsfeuerwehr, Übungen, Unterricht, Sport, Gerätepflege und natürlich auch Einsätze (Übungseinsätze). Ziele dieser Veranstaltung sind in erster Linie die feuerwehrtechnische Ausbildung, Spaß, Action und die Förderung der Kameradschaft untereinander. Im Zuge dieses Tages bieten die Kameraden interessierten Jungen und

Mädchen die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu erhalten und somit auch aktiv an Übungen und Einsätzen teilnehmen zu können.

Die Jugendfeuerwehr Aschbach ist derzeit die stärkste Jugendfeuerwehr in der gesamten Stadt Lebach und besteht aus insgesamt 27 Mitgliedern, darunter vier Mädchen. „Man kann wirklich stolz auf das Engagement der Kinder, Jugendlichen und Betreuer unserer Jugendfeuerwehr sein“, erzählt Löschbezirksführer Hubert Schön, „denn diese sichern die Zukunft unseres Löschbezirkes“.

So konnte die Feuerwehr Aschbach in den letzten drei Jahren 13 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Wehrdienst übernehmen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr veranstalten neben den regelmäßigen Übungen und dem Berufsfeuerwehrtag auch noch weitere interessan-

te und actionreiche Aktivitäten. So zählen ein alljährliches Zeltlager, eine Fahrradtour, Schwimmen, Sport, oder nur ein gemütlicher Grillabend zu den vielen Angeboten.

Im Vordergrund aller Veranstaltungen stehen natürlich immer der Spaß und die Kameradschaft. Zudem werden auch alle Grundlagen der Feuerwehrarbeit in die Jugendarbeit integriert.

In absehbarer Zeit soll auf Stadtebene auch noch eine so genannte „Bambinifeuerwehr“ gegründet werden, die bereits Kindern im Alter von sechs bis acht Jahren erste Einblicke in die Feuerwehr gewährleisten soll und somit die Kinder auf den Einstieg in die Jugendfeuerwehr vorbereitet.

Wer zwischen acht und 16 Jahre alt ist und ein Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hat, kann einfach bei den Übungen jeden Freitag um 18 Uhr am Gerätehaus in Aschbach vorbeischaun. *ab*